Vereine und Versammlungen.

XI. Verbandstag des Hauptverbandes der Haus- und städtischen Grundbesitzer-Vereine Deutschlands.

II.

* Dresden, 20. Aug.

In der gestern nachmittag nach der öffentlichen abgehaltenen geschlossenen Sitzung gelangte ein Antrag des Vereins Breslau, betr. Schiedsgerichte bei Miethsstreitigkeiten, in folgender Fassung zur Annahme:

„Der Verbandstag beschließt, durch Einsetzung einer Kommission den Entwurf eines Gesetzvorschlags vorzubereiten, nach dem Streitigkeiten zwischen Miethern und Vermiethern durch ein aus diesen gebildetes Schiedsgericht zu entscheiden sind, ehe dieselben gerichtlich im Wege der Berufung anhängig gemacht werden können."

Weiter wurde ein Antrag des Vereins Elberfeld, betr. die Unterhaltung der Trottoire durch die Stadtgemeinden, zum Beschluß erhoben, dahingehend:

„Der Centralverband beschließt, dahin zu wirken, daß die Haus- und Grundbesitzervereine ihren Einfluß dahin geltend machen, daß — wo dies noch nicht der Fall ist — die Stadtgemeinden die Unterhaltung der Bürgersteige (Trottoire) übernehmen, wie dies hinsichtlich der Fahrbahn der Straßen allgemein Rechtens ist."

Nach dem heute ausgegebenen Namensverzeichniß der anwesenden Abgeordneten der deutschen Haus- und Grundbesitzer-Vereine sind auf dem Verbandstage 124 Vereine mit einer Mitgliederzahl von ca. 34,000 vertreten.

Die heutige Verhandlung nahm um 9 Uhr ihren Anfang. Vor Eintritt in die Tagesordnung theilte Herr Verbandsdirektor Dr Strauß-M.-Gladbach mit, daß der Vorstand beschlossen habe, aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens des Hauptverbandes folgende Herren, welche früher dem Vorstand angehört haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Syndikus Dr. jur. et phil. Hilse-Berlin, Stadtverordneter Scheiding-Berlin, Stadtrath Lingke-Dresden, Advokat Wohlschläger-München, Weinhändler Alexander Meier-Wiesbaden, Rechtsanwalt Dr Gieschen-Hamburg, Baumeister Hochapfel-Kassel, Oberlehrer Dr Pieper-Marburg (früher Bochum), Kaufmann Aucke-Chemnitz, Kaufmann Reinicke-Görlitz und Bankdirektor Schmidt-Berlin. Die Entscheidung über ein zwölftes Ehrenmitglied in Berlin blieb vorbehalten.

Zu die Tages-Ordnung eintretend, erstattete sodann namens des hierzu eingesetzten Ausschusses Hr. Rechtsanwalt Baron-Berlin eingehenden Bericht über „Das Miethrecht nach dem Entwurf des Bürgerlichen Gesetzbuchs."

Zu dem fraglichen Gesetzentwurf lagen eine Reihe von Abänderungs-Vorschlägen vor, die sich in folgende Leitsätze zusammenfassen lassen:

1. Der Miethsvertrag über Grundstücke bedarf der schriftlichen Form; der blos mündlich abgeschlossene und durch Uebergabe der Miethsräume vollzogene Vertrag hat Giltigkeit für ein Jahr.
2. Der Portiervertrag folgt den Grundsätzen der Verträge über Handlungen.
3. Der Grundsatz „Kauf bricht nicht Miethe" ist festzuhalten.
4. Der Miether hat Anspruch auf Erlaß für die von ihm gemachten nothwendigen Verwendungen, Erlaß anderer Verwendungen kann er nur verlangen bei ausdrücklicher Genehmigung derselben durch den Vermiether.
5. Die Aftervermiethung und die Abtretung des Miethsrechts ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Vermiethers zulässig.
6. Das Pfandrecht des Vermiethers erstreckt sich auch auf die von dem Miether eingebrachten, der Ehefrau und den zum Hausstande gehörigen Kindern desselben eigenthümlichen Sachen.
7. Das Pfandrecht des Vermiethers umfaßt auch die nach den Bestimmungen der Civilprozeßordnung im allgemeinen unpfändbaren Gegenstände.
8. Jede Nichtentrichtung des Miethzinses berechtigt den Vermiether zur Aufhebung des Miethsvertrages.
9. Das Recht auf Minderung oder Einbehaltung des Miethzinses, sowie auf Rücktritt vom Miethsvertrage kann seitens des Miethers erst ausgeübt werden, nachdem der Vermiether unter Androhung dieser Ausübung und Gewährung einer angemessenen Frist zur Erfüllung des Vertrages aufgefordert und die gewährte Frist fruchtlos verstrichen ist.

Hr. Rechtsanwalt Baron begründete diese Sätze durch längere Ausführungen.

Der zweite Berichterstatter Hr. Rechtsanwalt Petersen-Dresden schloß sich den Ansichten des Vorredners an und empfahl die Sätze zur Annahme.

Herr Verbands-Direktor Dr Strauß machte, zur Vermeidung von Irrthümern, darauf aufmerksam, daß man gestern bei der Aussprache über die „Wohnungsfrage" in Bezug auf den abgelehnten Satz: „Für diese Verhältnisse empfiehlt es sich anstelle der bisher üblichen Zwangsvollstreckung in das Hausmobiliar die Vollstreckung in einen Theil des Lohnes zu gestatten," von der Ansicht ausgegangen sei, daß, wenn man an dem Pfandrecht des Vermiethers rüttele, etwas anderes an die Stelle gesetzt werden müsse.

In der längeren Aussprache über obige Sätze stellte Herr Kommissionsrath Milch-Breslau eine weitere These auf, dahingehend:

„Der Miethzins ist beim Beginn der Miethzeit für einzelne Zeitabschnitte, die der Vereinbarung unterliegen, zu entrichten. Mangels einer Vereinbarung ist der Miethzins in monatlichen Raten am ersten Tage des Monats zu entrichten."

Schließlich wurden die Thesen unter 1, 2 und 3 unverändert angenommen, die These 4 aber, die Entschädigung des Miethers für die von ihm gemachten nothwendigen Verwendungen betreffend, abgelehnt. Die Thesen 5 bis 9 wurden in ihrer ursprünglichen Fassung zum Beschluß erhoben. Auch der weiteren von Herrn Kommissionsrath Milch-Breslau aufgestellten These stimmte man zu.

Endlich wurde anstelle der abgelehnten These 4 auf Antrag des Herrn Engel-Döltz folgende These angenommen:

„Die vom Miether auf die Sache gemachten Verwendungen sind nur insoweit vom Vermiether zu ersetzen, als sie von letzterem genehmigt worden sind."

Hiernach wurden die Thesen in ihrer Gesammtheit dem bestehenden Ausschusse zu nochmaliger Prüfung überwiesen, mit der Maßgabe, eine formelle Eingabe auszuarbeiten, welche durch den Verbands-Direktor an zuständiger Stelle überreicht werden soll.

Die öffentlichen Verhandlungen hatten damit ihr Ende erreicht.

Nach kurzer Mittagspause trat der Verbandstag nachmittags 2 Uhr zu einer geschlossenen Sitzung zusammen. Zu derselben beschäftigte man sich u. a. mit einem Antrage des Vereins Aachen, betreffend die Veranstaltung einer Enquête über die verschiedenartigen einseitigen Belastungen des Grundbesitzes in den deutschen Städten. (Berichterstatter: Fabrikbesitzer L. vom Hofe-Aachen.)

Hierzu ward beschlossen:

„Gegen die einseitige Ueberlastung der Hausbesitzer im jetzigen öffentlichen Interesse Stellung zu nehmen und einen Ausschuß einzusetzen, welcher den gegenwärtigen Umfang dieser Ueberbürdung ermittelt und dem nächsten Verbandstage Bericht erstattet."

Zum Schluß wurde als Ort des nächsten Verbandstages Magdeburg gewählt.

Nach Schluß der Sitzung gegen 5 Uhr unternahmen die Theilnehmer eine festliche Umfahrt durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem Linke'schen Bade, woselbst der Dresdener Allgemeine Hausbesitzer-Verein zu Ehren der Abgeordneten ein großes Sommerfest mit Konzert und Ball veranstaltet hatte.

Für morgen ist ein Ausflug mittels Dampfschiffes nach der Sächsischen Schweiz geplant.

Konferenz der verschiedenen Sittlichkeitsvereine Deutschlands.

II.

ms. Kassel, 20. Aug.

Die Verhandlungen begannen heute morgen um 8 Uhr wieder in dem festlich geschmückten Hanusch'schen Saale mit einer vertraulichen Berathung der Deputirten über einen einheitlichen Zusammenschluß sämmtlicher deutschen Vereine, welche einen befriedigenden Verlauf hatte. Die öffentliche Hauptversammlung nahm darauf nach kurzer Pause um ½10 Uhr ihren Anfang.

Nach einer Ansprache des Hrn. Generalsuperintendenten Lohr-Kassel und gemeinschaftlichem Gesange eines Chorals begrüßte der gewählte Vorsitzende, Pfarrer Weber-M.-Gladbach, die Versammlung und theilte mit, daß außer ihm laut Wahl auch die Herren Pastor Becker-Kiel, Rentner Klumzinger-Stuttgart, Generalsuperintendent Lohr und Amtsgerichtsrath Büff, beide aus Kassel, dem Vorstande der Konferenz angehören.

Darauf hielt Hr. Pastor W. Philipps-Berlin einen längeren Vortrag über „Schlechte Wohnungsverhältnisse, eine Quelle der Unsittlichkeit." Redner behandelte an der Hand von Thatsachen und praktischen Erfahrungen seinen Gegenstand, hauptsächlich in Anlehnung an die Verhältnisse in Berlin, und wies zahlenmäßig nach, daß in der Reichshauptstadt die denkbar schlechtesten Wohnungsverhältnisse obwalten, sowie ferner unter Hinweis auf die konkreten Zustände, wie Anführung von Beispielen, daß die Zunahme der Unsittlichkeit eng damit verbunden ist. Ganz ebenso aber sei es in den meisten anderen großen Städten Deutschlands.

In der anschließenden Diskussion über die zu dem Vortrage gestellten Thesen erinnerte Hr. Pastor Becker-Kiel an die schlechten Sittlichkeitszustände auf dem Lande, die dringend der Abhilfe bedürfen. Hr. Pastor Weber-Gladbach bestätigte ähnliche Wahrnehmungen aus den ländlichen Bezirken am Niederrhein. Hr. Amtsgerichtsrath Büff-Kassel brachte die Kalamität der schlecht und unpraktisch gelegenen Schlafgemache der Dienstboten außerhalb der Wohnung auf dem Boden zur Sprache, worin er von mehreren Rednern zustimmend unterstützt wurde. Auch die Schaffung von Knaben- und Mädchenhorten, die Errichtung von Spielplätzen für die Jugend in großen Städten wurde von den Herren Prof. Achelis-Marburg, Pastor Becker-Kiel, Pastor Oldenburg-Berlin u. a. ferner dringend befürwortet, da die Jugend durch den Aufenthalt auf Flur und Höfen geradezu durch das, was sie hier oft von den Erwachsenen zu sehen und zu hören bekommen, im zartesten Alter vergiftet werde und werden müsse. Die einzelnen Thesen wurden danach in folgender Fassung von der Versammlung einstimmig angenommen:

1. Staat und Staat sind verpflichtet, da, wo die Wohnungsverhältnisse als schlechte zu bezeichnen sind, die Bauthätigkeit und Wohnungsfrage, insonderlich in Hinsicht auf die kleinen Leute, auf dem Lande der Knechte und Mägde, auf dem Wege der Verwaltung und Gesetzgebung zu regeln und wenigstens für die Zeit der Noth selbst in die Hand zu nehmen.
2. Es ist die Pflicht unserer Vereine zur Hebung der Sittlichkeit und zur Bekämpfung der Unsittlichkeit durch Schrift und Wort mit aller Entschiedenheit darauf hinzuweisen, daß es in sittlicher Beziehung völlig unstatthaft ist, wenn Eltern mit ihren erwachsenen Kindern oder erwachsene Kinder beiderlei Geschlechts zusammen in demselben Raume nächtigen.
3. Die Aufgabe der Polizei ist es, dafür zu sorgen: a) daß nur in den Haushaltungen schlafende Aufnahme finden dürfen, wo Räume genug vorhanden sind, sodaß dieselben getrennt von den Familiengliedern schlafen können. Daß Schlafleute beiderlei Geschlechts in denselben Haushaltungen logiren können, ist ein für alle mal zu verbieten; b) weiterhin hat die Polizei dafür zu sorgen, daß solche Frauenspersonen, welche der Prostitution verdächtig oder überführt sind, unter keinen Umständen mit der Familie in denselben Räumen wohnen dürfen.
4. Die obersten kirchlichen Behörden sind zu ersuchen, in amtlichen Sendschreiben an die ihnen unterstellten Pfarrer, Gemeindeorgane und Gemeinden die Bestrebungen der Sittlichkeitsvereine warm zu empfehlen.

Ferner (als Zusatzthesen des Hrn. Pfarrers Becker-Kiel):

5. Weil die Wohnungsverhältnisse noch so traurig sind, sind unsomehr Knaben- und Mädchenhorte, welche den schulpflichtigen Kindern in den schulfreien Stunden ein Familienheim, wo sie unter Aufsicht spielen und arbeiten können, bieten, zu errichten und zu pflegen.
6. Es ist zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit allen Vereinen dringend zu empfehlen, alle Bestrebungen zur Herstellung besserer und billigerer Arbeiterwohnungen ihre Unterstützung angedeihen zu lassen und entweder selbst die Anregung zur Bildung von Baugenossenschaften zu geben oder den bestehenden sich anzuschließen.

Darauf wurde dieser Gegenstand verlassen. Ehe in der Tagesordnung fortgefahren wurde, verlas der Vorsitzende Hr. Pfarrer Weber ein an Ihre Majestät die Kaiserin in Straßburg (Elsaß) zu sendendes Ergebenheits-Telegramm, welches von der Versammlung stehend angehört wurde. Dasselbe hat folgenden Wortlaut:

„Ew. Majestät, der treuen, erlauchten Protektorin aller christlichen Liebes- und Rettungswerke, sendet die heute zu Kassel versammelte Konferenz von Vertretern der Sittlichkeitsvereine Deutschlands ehrerbietigste Grüße und die allerunterthänigste Bitte, Ew. Majestät wollen auch unseren Bestrebungen Allerhöchst Ihre Huld und Förderung zuthell werden lassen."

Ueber das Thema „Was kann die Familie zu vorbeugender Bekämpfung der Unsittlichkeit thun?" hielt hiernach Hr. Pastor Schlosser aus Frankfurt a. M. einen längeren Vortrag und gab eine Reihe von praktischen Winken und Vorschlägen über die Aufgabe der Eltern an der Erziehung ihrer Kinder und der Herrschaften an der Erziehung ihrer Dienstboten, sowie der ganzen christlichen Gesellschaft an den Familienlosen. Er tadelte insbesondere, daß die Herrschaften sich so wenig um das Wohl und Wehe ihrer Dienstboten kümmern und sie sittlich und moralisch verwildern lassen.

Nach einer halbstündigen Mittagspause wurden um 1 Uhr die Verhandlungen unter Vorsitz des Hrn. Amtsgerichtsrath Büff-Kassel fortgesetzt. Hr. Pfarrer Licentiat Weber-M.-Gladbach, der Vorsitzende der Konferenz, hielt nunmehr einen Vortrag über die Bekämpfung der Verbreitung unsittlicher Bilder und Bücher. Redner wandte sich in eindrucksvollen Worten gegen die unzüchtigen Bücher und Bilder, die unter dem Deckmantel künstlerischer Ausführung und Bedeutung überall öffentlich ausgelegt würden und so viel Unheil anstifteten; er brandmarkte die Schund- und Schmutzliteratur, die von gewissenlosen Colportagebuchhändlern nur des schnöden Gewinnes halber vertrieben wird und so heimlich oder offen den Weg in die Familie findet, sei es in Gestalt von Hinterreppen-Romanen, Verbrechergeschichten, sensationslüsternen Erzählungen mit pikantem Beigeschmack oder sei es in Gestalt unverhüllter unsittlicher Schriften und Bilder. Redner richtete die dringende Mahnung an alle, darüber zu wachen, daß dieses schleichende Gift vertilgt werde und nöthigenfalls für Anzeige und Bestrafung zu sorgen. Zum Schluß des Vortrages wurde eine aus 8 Punkten bestehende Resolution, die vom Redner einzeln begründet und erläutert wurden, zur Debatte gestellt. Die Resolution hat in der von der Versammlung beschlossenen und angenommenen Fassung folgenden Wortlaut:

1. Die Konferenz richtet an alle Vorsteher der Polizei- und Gerichtsbehörden die dringende Bitte, mit Rücksicht auf die Volksgefährlichkeit und die beständige Zunahme der unsittlichen Schriften, Abbildungen und Darstellungen doch bei der Beurtheilung derselben den strengsten gesetzlich zulässigen Maßstab anzulegen.
2. Die Konferenz richtet an den Herrn Justizminister die ergebenste Bitte um Auskunft, ob die Verbreitung buchhändlerischer Anzeigen von unzüchtigen Schriften, Abbildungen 2c. nicht schon eine „Verbreitung" im Sinne des § 184 des Strafgesetzbuches involvire, und falls dieses nicht der Fall sein sollte, die Bitte, hochgeneigtest in Erwägung zu nehmen, ob nicht eine Ergänzung des § 184 nach dieser Richtung hin geboten sein möchte.
3. Konferenz richtet an alle deutschen Schriftsteller die Bitte, ihre Feder nur in den Dienst der Reinheit und der sittlichen Hebung des Familien- und Volkslebens zu stellen und alles zu vermeiden, was irgendwie der Lüsternheit dienen könnte.
4. Konferenz richtet an alle deutschen Zeitungen die Bitte, da nachweislich der Vertrieb der Schundliteratur in erster Linie mit Hilfe der Presse geschieht, alle Annoncen abzuweisen, die irgendwie verdächtig sind.
5. Konferenz richtet an alle deutschen Eltern die Bitte, die Lektüre der Kinder aufs strengste zu überwachen und keine sogenannte pikante Lektüre zu dulden, sei sie auch noch so fein ausgestattet.
6. Konferenz bittet alle Freunde des Volkes, durch Errichtung und Unterstützung von Jugend-, Volks- und Gemeinde-Bibliotheken der Colportageliteratur zu wehren und andererseits unsittliche Schriften, wo sich dieselben finden, der Polizei anzuzeigen.
7. Die Konferenz richtet an die deutschen Künstler die Bitte, einen idealen Realismus, der nur Fleisch, aber keinen Geist kennt, zu bekämpfen, und bei allem, was sie schaffen, an die sittliche Wirkung desselben auf das deutsche Volk zu denken.
8. Die Konferenz richtet an alle Freunde der heutigen Gesellschaftsordnung die Bitte, die Festigung der Grundlagen derselben gegenüber dem drohenden Anarchismus vor allem durch einen streng sittlichen Wandel zu fördern.

Herr Pfarrer Weber-M.-Gladbach bemerkte, daß der „Börsenverein deutscher Buchhändler" zu Leipzig durchaus ein entschiedener Gegner der Verbreitung der Schmutz- und Schundliteratur ist und wiederholt derartige Erklärungen erlassen habe. Derselbe habe jedoch keine Macht auf die von ihm unabhängigen Colportagebuchhändler und diese könnten daher machen was sie wollten. Abhilfe müsse auf andere Weise geschaffen werden.

Der nächste Vortrag des Herrn Inspektor Pastor Pott in Neukirchen bei Mörs über die Ausdehnung der Unsittlichkeit und ihrer verderblichen Folgen unter der jetzt herrschenden sanitätspolizeilichen Kontrolle fällt wegen Verhinderung des Redners aus, worauf der Vorsitzende die Verhandlungen mit den üblichen Dankesworten an das Lokalcomite, das Kirchenregiment, die auswärtigen Delegirten, Vertreter der Presse 2c. schließt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* New-York, 19. Aug. (Telegr.) Sichtbare Supply an Weizen 14,221,000 Bushels.

* New-York, 19. Aug. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 88,000, do. nach Frankreich 16,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 5000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 26,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Ctrls.

* New-York, 19. Aug. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 87½, Weizen per Aug. 85⅞, per Sept. 81⅞, per Dez. 87.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 19. Aug. (Pol.-Präl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M., Speisebohnen, weiße 22—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine —. Gekündigt — t. Kündigungspr. —,— M. Durchschnittspreis — M. Loco 127—129 M. nach Qual., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. —,— bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 143—158 M. nach Qualität.

* Leipzig, 20. Aug. Mais per 1000 kg netto loco amerik. 128—132 M. bez. u. Br.

* Danzig, 20. Aug. Erbsen —.

* Königsberg, 20. Aug. Weiße Erbsen unverändert.

* Wien, 20. Aug. (Telegr.) Mais per Juli 5,27 Gd., 5,32 Br., per Sept.-Okt. 5,30 Gd., 5,35 Br.

* Liverpool, 20. Aug. (Telegr.) Mais ½ d. niedriger.

* New-York, 19. Aug. (Telegr.) Sichtbare Supply an Mais 8,027,000 Bushel.

* New-York, 19. Aug. (Telegr.) Mais (New) 44.

Mehl.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine fest und höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 21,9—22 bez., per Okt.-Nov. 22,15—22,2 bez., per Nov.-Dez. 22,3—22,25 bez., per April-Mai —,—.

* Berlin, 20. Aug. Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75 bis 21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 22,00—21,00, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 23,00,—22,00 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* Paris, 20. Aug., nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl ruhig, per Aug. 54,10, per Sept. 54,10, per Sept.-Dez. 53,75, per Nov.-Febr. 53,00.

* Paris, 20. Aug., abends (Schlußbericht.) Mehl behauptet, per Aug. 51,25, per Sept. 54,25, per Sept.-Dez. 53,75, per Nov.-Febr. 53,60.

* Liverpool, 20. Aug. (Telegr.) Mehl fretig.

* New-York, 19. Aug. (Telegr.) Mehl 2 D. 90 C.

Metalle.

* Breslau, 20. Aug. (Telegr.) Zink fest.

* Glasgow, 20. Aug. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 45 sh. 11 d. Ruhig.

* Glasgow, 20. Aug. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 46 sh —. d.

* Amsterdam, 20. Aug. (Telegr.) Bancazinn 54¾.

* London, 20. Aug. (Telegr.) Chili-Kupfer 43½, per 3 Monat 42½ nom.

* London, 19 Aug. Zinn 89⅞ Lstl. Kupfer 45½ Lstl. Zink 21½ Lstl. Blei, engl. 12½ Lstl., span. 12⅝ Lstl. Quecksilber 9½ Lstl.

* New-York, 17. Aug. Zinn, Straits 20,15 Doll. Eisen, Nr. 1 Collings 22,00 Doll.

* New-York, 19. Aug. (Telegr.) Kupfer per Sept. 12,10.

Stroh. Heu.

* Berlin, 5. Aug. (Pol.-Präl.) Richtstroh —,— M., Heu —,— M. per 100 kg.

* Nordhausen, 20. Aug. (Amtl.) Stroh 4,00—4,50, Heu 5,50—6,50 M.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 20. bis 21. Aug.

Stadt Hamburg. Frau Rittergutsbes. Freuzel m. Cousine a. Berlin. Assistenzarzt Dr. Stender a. Halberstadt. Oberbeamter Dr. Christen a. Hamburg. Frau Kaufmann Bankratt a. Frkft. Kaufleute: Heilbronn, Franz, Fritz, Schulz u. Bingel a. Berlin. Jordan a. Leipzig. Peters a. Eupen. Schumacher a. Schmiedeberg. Echt a. Hagnau. Hampe a. Großenhain. Schulz a. Hamburg. Kronsbuck a. Magdeburg. Ecke a. Elberfeld.

Stadt Berlin. Holzhändler Friedrich a. Tanne. Sekretär Kreuzer a. Wien. Bauunfichtsbeamter Boer a. Bochum i. Holland. Ingenieur Gärtner m. Gem. a. Berlin. Architekt Grube a. Lübeck. Kaufleute: Rügheimer a. Meiningen. Kulesohn a. Berlin. Krumpier a. Oranienbaum. Beyer a. Dresden.

Deutscher Hof. Brauerei-Insp. Gummel a. Ting b. Gem. Buchhändler. Alexius a. Thorn. Prokurist Burow u. Dr. phil. Metzam a. Berlin. Arzt Dr. de Groot a. Groningen. Kaufleute: Kuhn a. Wiesbaden. Illinger u. Popp a. Leipzig. Fickert, Glaser u. Dreßler a. Berlin. Tendly a. Ticdau. Wilhelmy a. Solingen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890822034/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Die Legung der Straßenbahngeleise und die Pflasterung der Fahrbahn machen die **Sperrung der Rannischenstraße vom 22. d. Mts. ab** für den Fahr- und Reitverkehr nothwendig, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle a. S., den 19. August 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Herstellung gemauerter Kanäle in den nach der projektirten Schlachthofsanlage führenden Straßen des östlichen Bebauungsplanes, der Delitzscherstraße und der projektirten Straße B soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 31. August cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 20. August 1889. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Kopfstein-Pflasterungen in den nach der projektirten Schlachthofsanlage führenden Straßen des östlichen Bebauungsplanes, der Delitzscherstraße, der projektirten Straße B und der projektirten Straße O, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 31. August cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 20. August 1889. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs **Carl Ermes** in Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **10. September 1889, Vormittags 11 Uhr,** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst Kleine Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 19. August 1889.

Ehrenpfordt,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheil. VII.

Verkauf von 9 Villenbauplätzen und einem Mühlenbauplatz.

Von dem 3 km vom Bahnhof Halle, in der Ortschaft **Giebichenstein,** in schönster Lage an der Burgstraße und an der Mühlgaale belegenen domainenfiscalischen Stemmühlengrundstück, soll eine Fläche von 1,2457 ha, worunter 1,0345 ha in der Gemarkung Giebichenstein und 0,2112 ha in der Gemarkung Halle, öffentlich meistbietend, im Ganzen oder in 10 einzelnen Parzellen, und zwar in 9 Villenbauplätzen und einem Mühlenbauplatz, verkauft werden, wozu öffentlicher Bietungstermin **in Halle auf Dienstag den 3. Sept. d. Js. Vormittags 10 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverordneten-Versammlung, Markt, Waagegebäude II. Etage,** vor dem Regierungsrath **Rudolph** anberaumt worden ist.

Der Verkauf des Mühlenbauplatzes, beziehungsweise der Verkauf im Ganzen, erfolgt mit der dem Domainen-Fiscus als Eigenthümer der Stemmühle zustehenden Berechtigungen an der Mühlgaale. Die Wasserkraft der Stemmühle ist auf 52 Pferdekräfte veranschlagt. Die Villenbauplätze haben die Front zum Theil nach der Mühlstraße, zum Theil nach der Burgstraße und dem Mühlwege.

Die Kaufvertrags-Entwürfe mit den zugehörigen Karten und Anzügen aus der Grundsteuer-Mutterrolle, die allgemeinen Veräußerungs-Bedingungen und die Regeln der Bietung liegen im Amtslokal des Königlichen Katasteramts II in Halle — Magdeburgerstraße Nr. 45 — und in unserer Domainen-Controle im hiesigen Schlosse zur Einsicht aus, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren und Druckkosten von uns bezogen werden.

Die Besichtigung der Steinmühle ist nach vorherger Anmeldung beim Herrn Oberamtmann Nagel in Giebichenstein gestattet.

Merseburg, den 3. August 1889.

Königliche Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.
Knappe.

Auction.

Am Donnerstag den 22. d. M. Vormittags von 9 Uhr ab sollen im **Landsberg**'schen Geschäftslokal hier, **Große Steinstraße 66,** die zur **Landsberg**'schen **Konkursmasse** gehörigen Waarenbestände, als:

1 Partie Wintermäntel, Regenmäntel, Jaquets, Sommer-Umhänge, Confirmanden-Umhänge, Kindermäntel, Posamenten Knöpfe, Büsten u. versch. andere Sachen

meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Der Konkursverwalter
Franz Krug.

Auction.

Donnerstag den 22. August **Nachmittags 2 Uhr** versteigere ich gegen Baarzahlung **Brüderstraße 12** verschiedene Möbel, als: **Kleider- u. Schreibsekretäre, Küchenschrank, Kommode mit Glasaufsatz, 1 Stehpult, 11. Ladentisch, Waarenschrank, Tische, 1 ff. Garnitur (Sopha und 2 Sessel), 1 eisernen Geldschrank, 5 Kisten Farbe, Damenlederstiefeln, Stiefeln, Kleiderstoffreste, Regulator, Uhren, 1 Geige mit Kasten, 1 Flöte mit Kasten, Cigarren, mehrere Kleidungsstücke und noch verschiedene andere brauchbare Gegenstände.**

Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator.

Materialw.-Geschäft mit **Branntw.-Verk.** in e. lebh. Prov.-Stadt, Umsatz 50,000 Mark. Zur Uebern. einschlichst. schön. Grundstück mit Garten 10,000 Mark nöthig.

Handelsmüllerei, u. **Mehlhandl.** **Bäckerei,** mit 2 Mühlen u. 2 Hausgrundstücken, gute Geschäftslage, Nähe Halle, in flottem Betriebe (auf einem d. Grundstücke ruht **Gastwirthschaftsgerechtigkeit**) ist mit completem leb. u. todt. Inventar für 35000 Mk. bei 6—9000 Mark Anzahl. zu verkaufen.

Merzenich's Häuser- u. Güter-Agentur,
Halle a/S., Kl. Steinstraße 4.
Leipzig, Blücherstraße 45.

Fleischerei-Grundstück-Verkauf

Vorort Leipzig, Torwerth 136,000 M., Kaufpreis 115,000 Mark, Brandkasse 88,000 M., Anzahlung nur 10,000 M. Hypotheken geregelt u. feststehend. Besitzer wohnt frei und hat noch Miethsüberschuß. Concurrenz nicht in der Nähe. Werthe Offerten unter **J. D. 582 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Bäckereigrundstücks-Verkauf

in einem großen reichen Elbauen-Kirchdorf, schuldenfrei, 500 Thlr. Anzahlung.
A. Fohl in **Belgern a/Elbe.**

Haus-Verkauf.

Beabsichtige mein vor 2 Jahren solid erbautes **Wohnhaus,** Nähe der Bahn, mit 7—8000 M. Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten erbitte unter **K. 4790** in der Expedition dieser Zeitung.

☞ Ein **Gasthof** mit **Tanzsaal** und **bedeutendem Bierumsatz** sofort günstig zu verkaufen.
Taxator **Hinsche,** Dessau.

Hausverkauf in Bernburg.

Das früher Fabrikant **Henschel**'sche Grundstück: neues großes, eleg. Wohnhaus, ausgedehnte Fabrik-Lager- und Hofräume, Thoreinfahrt, Stallung, Garten, in freq. Lage, zu jedem Geschäft sich eignend und gut verzinslich, bei ger. Anzahl. **äußerst preiswerth** zu verkaufen. Brandkasse ca. 40,000 M. Näheres durch **Kramer,** Halle a/S., Leipzigerstr. 62 und durch den Besitzer **Ed. Pötsch,** Bernburg.

Mein Haus mit **Viktualien- und Flaschenbier-Geschäft** ist sofort **zu verkaufen.** Selbstkäufer können mit mir in Unterhandlung treten.
Offerten unter **R. 4797** sind in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Meine Schmiede Kellnergasse 9 will ich verkaufen oder verpachten.
Eisentraut.

Kleineres Restaurant

zu kaufen resp. zu pachten gesucht. Gefällige Offerten mit Ortsangabe und nähere Verhältnisse unter **O. 4794** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Eine flotte Bäckerei

in Halle zu vermiethen u. 1. Jan. 1890 zu beziehen. Näheres zu erfragen **Reilstraße 46.**

Oekonomie gesucht

in der Halleschen Gegend, mit 100 bis 150 Morgen gutem Land. Anzahlung kann 50,000 Mk. (auch darüber) gezahlt werden. Bitte um vollständige Angabe von Morgen, Ernte, Viehbestand u. Ort, auch ist Preis sowie Anzahlung genau anzugeben. **Alter Markt 32.**

Dörge.

Backhaus-Verkauf.

Wegen Ablebens der Ehefrau will ich meine in **Helbra** an bester Lage befindliche, vor 5 Jahren neu gebaute **Bäckerei** mit großem Gemüsegarten sofort verkaufen. Anzahlung gering.
Carl Kratz.

Bäckerei in bevölkertster Stadt Giebichensteins eingetr. Verhältn. halber zu verm. u. sofort od. 1. Okt. zu beziehen. Näh. **Gr. Brunnenstr. 63.**

Ackerland, gleichviel ob bergig oder geringer Bodenklasse, **per Kasse zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe sub **S. H. 5734** befördern **J. Barck & Co., Halle a. S.**

80,000 Mark,

auch getheilt, zu billigem Zinsfuß, sind gegen **gute I. Hyp. zu verleihen.** Offerten sub **A. e. 10488** bei **Rud. Mosse, Brüderstraße 6, I.**

12,000 Mark

auf 2. sichere Stadthypothek gesucht. Off. von Selbstdarlehern unter **1864 J.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Auf mein gut verzinsl. Hausgrundst. hier in bester Wohnlage, suche ich z. 1. Okt.

54,000 Mark

zu 4½% als sicherste 1. Hypoth. Off. nur von Selbstdarlehern unter **1876 V.** an die Exp. dieser Ztg. erbeten.

32,000 Mk. zu 4½% auf Acker als nötig. 1. Hypothek **sofort gesucht.** Off. bef. d. Exp. d. Ztg. unter **1875 U.**

65,000 Mark

als I. Hypoth. auf ein hies. Grundstück p. 1. November ab. spät. gesucht. Off. unt. **L. 4791** an d. Exp. d. Ztg. erb.

30,000 Mk. auf 1. Hyp. z. 1. Oct von Selbstdarleih. gesucht zu 4%. Off. sub **N. 4793** in der Exped. d. Ztg. erb

12—15000 Mark

auf feinste Hypothek à 4% zum 1. Okt auszuleihen. Offerten unter **R. 5727** befördern **J. Barck & Co.** hier.

Auf ein gut rentirendes Grundstück werden **35—36000 Mark** als **alleinige Hypothek zu 4½ Prozent** nur von Selbstdarlehen **gesucht.** Gefällige Offerten bitte niederzulegen unter **Z. Z. 5728** bei **J. Barck & Co.** hier.

Kapital von 8000 M. z. 1. Stelle auf Landsicherheit zu 4½% gesucht. Off. an Gastw. **Diedrich,** 1. Weiche, Halle erb.

11000 Mark sofort zu cedieren bei 4½% Zinsen. Reflektanten belieben Adressen an die Expedition dieser Zeitung unter **1881 B.** gelangen zu lassen.

3000 Mark zu 4½% auf gute Stadthypothek zum 1. Oktober oder später von pünktl. Zinszahler **gesucht.** Angebote unter **1882 C.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

9—10,000 Mark

zur 1. Hypothek **auszuleihen.** Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [382

Leere Restaurations-Räume

sind per sofort zu vermiethen bei
Franz Pirl, Streiberstraße 18.

Contor-Räume.

Mehrere geräumige Contor-Räume mit Zubehör, im Parterre belegen, per 1. Oct. cr. zu vermiethen
Magdeburgerstraße 41.

Gr. Steinstraße 10 Contor mit Niederlage p. sofort à 400 M. zu verm.

Ein feiner Eckladen,

sehr pass. für Rasier- u. Haarschneidesalon, da derart. Geschäft nicht in der Nähe, zum 1. Okt. für 250 M. zu verm. Näh. bei **A. Schütze,** Streiberst. 7, III.

Ein Material-Laden

zu vermiethen Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [381

Laden.

Ein Laden mit Wohnung zu jedem Geschäft, am Besten zu Material- und Colonialwaarengeschäft passend, sowie

Wohnungen

im Preise von 115—160 Thlr. zu verm. Zu erfragen **Schillerstraße 32.**

In Weißenfels a. S.,

Gr. Burgstr. 17, Amtsgericht gegenüber, **beste Geschäftslage, ist heller Laden** mittlerer Größe, nebst do. Stube, sofort oder später billig zu vermiethen.

Ein schöner großer Laden,

passend für Blumen-, Friseur-, oder Cigarrengeschäft, für 450 M.
Schulberg 1. Wolff'sche Leihbibliothek.

Für Fleischer!

Laden mit Wohnung z. 1. Okt. zu verm. Näheres **Albrechtstr. 18,** Ecke Bernbrgerstr. **W. Naule,** Barbiergesch.

Pferdestall mit Zubehör billig zu vermiethen **Friesenstraße 4.**

Blumenstr. 9, II. herrschaftlich eingerichtete Wohnung 1. Oct. zu vermiethen.

Weckelstraße 3

freundl. Wohnung, 1. Etage, 3 St., Kam., Küche und Speisekammer, sofort oder 1. Oktober zu beziehen.

Leipzigerstr. 110

(am Markt) ist die **II. Etage,** bestehend aus 5 heizbaren Zimmern u. erforderlichem Zubehör, 1. Oktbr. oder später **zu vermiethen.** Zu erfragen **im Geschäft daselbst.**

Die **große herrschaftl. Bel-Etage**

Gr. Märkerstr. 13a

ist zu vermiethen und 1. Oktbr. zu bez.

Eine **Wohnung,** 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, 1. Okt. zu bez. zu vermiethen **Schillerstraße 21.**

Ebendaselbst ein kleiner Pferdestall zu vermiethen.

Wohnungen
zum 1. Oktober zu 500 Mark, 7 Räume, herrsch. neu einger., schöne Lage, Mitte Stadt. Näh. **Große Wallstraße 1, II.**

Herrsch. Wohnungen,

Erdgeschoß 650 M. und 1. Stock 850 M. 1. Oktober zu verm. Wuchererstraße 11.

Veränderungsh. Wohnung zu 300 M. zu verm. Krausenstr. 3, II.

Wohnung, 2 St., 2 K. und K., sofort oder 1. Okt. An der Moritzkirche 5.

Wohnung zu 210 Mark **Moritzwinger 6.**

2 Wohnungen zu 38 u. 24 Thlr. sofort oder später zu beziehen **Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 10.**

Gütchenstr. 12 1. Etage für 700 Mk. 1. Oktbr. zu beziehen.

Wilhelmstraße 20 ist die I. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.
Näheres Harz 48, Bäckerladen.

Magdeburgerstraße 5

ist die **halbe herrschaftl. einger. I. Etage** mit Zub. für sofort od. spät. zu **vermiethen.** Näheres daselbst.

St. sowie St. u. K. 1. Okt. zu bez. Näheres Saalberg 1.

Kleinschmieden 10, 2 Tr.
Wohnung f. 80 Thlr., 2 St., 2 K. u. K., Entree, Keller u. Zub. per 1. Oktober an ruhige kinderlose Miether.

Ein anständ. Logis Leipzigerstraße 35.

Getheilte II. Etage per 1. Oktober zu beziehen **Marienstraße 8.**

Blumenstraße 9 Stube, Kamm. u. Küche 2c. sofort oder 1. Oktbr. an ruhige Leute zu vermiethen.

Blücherstraße 6

3 neu rest. Wohnungen, jede bestehend aus 2 St., 2 K., K. und Zubehör; daselbst auch

Werkstatt

mit oder ohne **Wohnung** sofort oder 1. Oktober zu beziehen. Näh. I. links.

Weckelstraße 5

2 freundl. Wohn., geth. 1. Etage z. 1. Okt., 450 Mk., geth. 3. Etg. sof. od. auch 1. Okt. z. bez. 400 M.

Schöne Wohnungen

Mitte Stadt, gesunde Lage, 1 Etage, zu 60 u. 70 Thlr. zum 1. Oktober. Näheres **Gr. Wallstraße 1, II.**

Eine **Wohnung** zu 300 M., eine **Wohnung** zu 180 M. und **möblirtes Zimmer** mit Kabinet zu vermiethen **An der Glaucha'schen Kirche 12.**

Leffingstraße 4 zwei Wohnungen, getheilte Bel-Etage, zu vermiethen.

Wohnung für 150 Mk. zu vermiethen **Am Kirchthor 22.**

Kleine Wohnungen vermiethet zum November oder 1. Januar
Streiberstr. 3, 1 Tr. r.

Wohnungen von 300 Mark bis 370 Mark vermiethet
Streiberstr. 3, 1 Tr. rechts.

Stube, Kammer, K. nebst Zubehör, 60 Thlr., 1. Okt. zu verm. Kl. Schlamm 1.

3 St., 3 K., K. 2c. und 2 St., K., K. 2c. Anhalterstraße 7.

Mansfelderstr. 4

zu vermiethen II. halbe Etage, herrschaftlich eingerichtet, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör sofort oder 1. Oktober; daselbst

Laden nicht zu groß, mit oder ohne Wohnung 1. Okt.

Gr. freundl. Wohnung, Pr. 60 Thlr., 1. Oktbr. zu bez. **Wörmlitherstr. 31, I.**

Gr. Stube u. Kammer an einz. rub. Leute zu verm. Gr. Klausstr. 17, I.

Lafontainestr. 24 Wohnungen zu 2000 u. 550 Mk. sofort zu verm.

Wörmlitherstr. 1a

eine Wohnung, 2 Kammern, K. u. Zub. mit Gartenbenutzung, **sofort oder 1. Oktober zu beziehen.**

Ein **Logis** für 80 Thlr. zu vermiethen **Kleine Ulrichstraße 32.**

2 Hofwohnungen, 1 Stube, 1 K., 1 Küche, Entree u. Zubehör, à 180 M. **Forsterstraße 44,** part.

Hochherrschaftliche Wohnung in schönster Wohnlage sofort oder 1. Oktbr. zu beziehen. Preis 1500 Mark.
Mansarden-Wohnung 500 Mark.
Martinsberg 11.

Alter Markt 18

3 Stuben, 3 Kam., K. 2c., mit allen Bequemlichkeiten versehen, 1. Oktbr. für 375 M. zu vermiethen.

Eine **Wohnung** in der **Wilhelmstraße** ist zu vermiethen und mit dem 1. Oktober zu beziehen. Preis 300 M.
Poppe'sche Brauerei.

Gr. Steinstraße 10, III.,

herrsch. Wohnung, renovirt, 6 heizb. Zimmer 2c., Garten-Ben., Gas z. Abverm. geeignet, 1. Oktbr. zu verm.

Karlstr. 19 freundl. Wohnung, gr. St., K., K., 1. Oktbr. zu vermiethen.

Hochherrschaftl. Wohnungen, best. aus 6 heizb. Zimmern 2c., sind **Advokatenweg 4** zu **vermieth.** und 1. Oktober zu beziehen.

Steinweg 27e,

Nähe des Waisenhauses, Straßenbahn, **herrschaftl. Wohnung,** 3 St., 2 K., Küche, Speisek. u. Zubehör, Gebäudeübernahme halb. sof. z. verm. u. z. bezieh.

Eine Wohnung, 1. Okt. z. vermiethen **Fritz Reuterstr. 4, p. r.**

Große schöne Etage, zum Abvermiethen geeignet, z. verm. **Kl. Ulrichstr. 19.**

Herrsch. Wohnung.

In meinem Grundstück Kleine Klausstraße 11 steht die **zweite Etage,** best. aus 5 heizbaren Zimmern, 5 Kammern, Küche, Keller u. Zubehör, per sof. oder per 1. Okt. zu verm. Preis 800 Mk.
Ernst Voigt, Gr. Klausstraße 22.

Herrschaftliche Etage mit Salon und 7 Piecen für 900 Mk. 1. Oktober zu vermiethen **Mühlweg 24 b.**

Leipzigerstr. 101

ist die II. Etage per 1. Okt. cr. zu verm., Preis 600 Mark.

Parterre-Wohnung mit Veranda, Gartenbenutzung, Nähe des Wolden, Schloßgartens, Schloßbahnhofes 2c.
C. Hünerbein,
Ballenstedt a/Harz, Lindenallee 595.
Auch sind daselbst möbl. Wohnungen mit u. ohne Kab., Küche ebenf. abzug.

Freundl. Wohn.: 210—255 M., zum 1. Okt. zu verm. Merseburgerstr. 41.

Eine **Wohnung,** Stube, K. u. K., sofort zu verm. **Dryanderstraße 1.**

Part.-Wohnung, 8 Fenster Front, zu jedem Geschäft pass. **Gr. Berlin 18.**

Stube, K., K. f. 38 Thlr. 1. Oktober zu vermiethen **Taubenstraße 4, 1.**

Eine Stube, 2 K., K. zu verm., bis 1. Oktbr. zu beziehen Schützengasse 14.

Verlegungshalber 2 St., 1 K. u. K. für 246 M. pr. 1. Oktbr. zu vermiethen **Thurmstraße 2, I.**

Freundliche Wohnung,
3 St., K., K. u. Zub., 1. Oktbr. zu bez. Näheres **Geiststraße 57, I.**

Königstraße 20a

ist die **1. Etage,** 8 Zimmer mit Salon, Badeeinrichtung 2c., bequem in Verbindung mit Contors, 1. Okt. c. preiswerth zu vermiethen.
August Peter.

Merseburgerstr. 41

herrsch. Beletage, 7 Zimm., 1 Saal, gr. Küche, Speise-, Mädchenk., Badest. u. Zub., 1. Okt. zu verm. **Herrsch. Part.-Wohn.,** 5 Zimmer, gr. Küche, Speise-, Mädchenkammer u. Zub. hör, 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung,
ff. I. Etage 570 Mk. 1. October, desgl. **II. Etage 510 Mk. sogleich** beziehbar **Uhlandstraße 1, Ecke der Wuchererstraße.**

Henriettenstraße 39

2 Stuben, K., Küche u. Zub. zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Weidenplan 3c ist eine **Wohn.** von 2 St., K., K. 2c. zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen.

Part. Logis u. mittlere freundliche **Wohnung** zu vermiethen **Breitestraße 9, II.**

Wohn., 2 St., 2 K. u. K. z. verm., 1. Okt. zu beziehen **Wuchererstr. 60, p. r.**

Herrschaftl. **Wohnung** p. 1. Okt. zu vermiethen **Friedrichstraße 6, II.**

Wohn. z. 285 M. u. z. 225 M. sof. od. sp. zu vermiethen **Augustastraße 1.**

Einfenstr. Stube an einz. Frau miethsfr. gegen Hausmannsd. Merseburgerstr. 41.

Kl. Wohn., best. aus Stube, K. u. K. in anst. Hause von jungen Leuten per sofort zu miethen gesucht. Offerten sub **S. 100 Hauptpostamt** postlagernd.

In der **Nähe des Marktes** wird für Anfang September eine **möblirte Stube mit Kabinet** zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **1877 W.** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890822034/fragment/page=0002

Ein freundl. möbl. Zimmer mit separ. Eing. ist z. 1. Septbr. auf Wunsch mit Pension zu verm. Brunoswarte 1a, II.

Kleine Ulrichstraße 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Daselbst ein Lager-Keller zu verm.

Herrsch. Wohn. (möbl.) zu verm. und 1. Okt. 1889 zu beziehen Reilstraße 46.

Frdl möbl. Z. zu verm. Fritz Reuterstr. 5, I. r.

Möbl. Wohnung sof. Wilhelmstr. 16, II.

Eleg. möbl. Wohnung zu verm. Blumenthalstraße 2, p.

Möbl. Zimmer verm. Bahnhofstr. 6, II.

F. mbl. Garcoonwohn. Schimmelstr. 11, II.

Gut möbl. Zimmer Charlottenstr. 17, II. l.

G. mbl Z. z. verm. Charlottenstr. 4, hochp.

Möbl. Schlafstelle offen Gr. Berlin 1.

Anst. Schlafst. Mansfelderstr. 11, III. r.

Anst. Logis mit Kost Gr. Märkerstr. 18, p.

Schlafstelle offen Bahnhofstr. 14, H. p.

Frdl. Schlafst. sof. Friedrichstr. 21a, III. l.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstr. 10, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle m. K. Alter Markt 13, II.

Anst. Schlafst. m. Kost verm. Schülershof 3.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstr 7, H. p.

Anst. Schlafst. Gr. Brauhausgasse 4, H. I.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Zwei anst. junge Leute erhalten Kost u. Logis, bezgl. Stube, v. **Thorstraße 12**, 1 Treppe.

Anst. Schlafst. Rannischestraße 23, I. l.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr 52 Günther

Schlafstelle offen 4. Vereinsstraße 11.

Freundl. Schlafst. Bahnhofstr. 21, III.

Anst. Schlafstelle Geiststraße 51, I.

Anst. Schlafstelle Parkstraße 16, p. r.

Per **1. Oktober** wird für 2 junge Kaufleute **gute Pension** frei.
A. Hoffmann, Leipzigerstr. 71.

Pension.

Ein Secundaner oder Primaner findet unter günst. Bedingung bill. Pension bei Frau Pastor **Haase**, Neue Promenade 7, III.

Daselbst zum 1. September ein fein möblirtes Zimmer abzugeben.

Stellenvermittelung

für Kaufleute (Principale u. Gehilfen) durch den
Verband Deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig.
Mitglieder kaufmännischer Vereine zahlen ermäßigte Gebühren.

Zum **1. Okt.** d. J. suche ich f. mein **Colonialw.- u. Spirituosen-Gesch.** einen freundlich., tüchtigen **Commis**, welcher seine Lehrzeit kürzlich beendete.
Oberfurt, Robert Raumkärt.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junge Mann, 18 J. alt, der Colonial-, Farbe-, Spirituosen- u. Tabakbranche, sucht per 15. Okt. Stellung auf Comptoir, Laden od. Lager, am liebsten in einem Engros-Geschäft, auch kann derselbe kl. Geschäftstouren mit übernehm. Off. unt. **1883 D.** an die Exp. d. Ztg.

Für eine Rohzuckerfabrik

wird ein **junger Mann** mit guter Schulbildung, welcher mit Correspondenz und allen Comtoirarbeiten gut vertraut ist, für die Zeit vom 1. September resp. 1. Oktober bis 1. April **gesucht.** Kenntniß der Telegraphie erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Gehalt neben freier Wohnung nach Uebereinkunft.
Offerten sind an **Eberhard Mencke Nachfolger, Halle a. S.** zu richten.

Für mein **Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft** suche ich zum 1. Oktober cr. einen **gewandten Verkäufer als Commis.** Nur solche, die beste Empfehlungen besitzen und die Branche genau kennen, finden Berücksichtigung. Bewerbungen ist möglichst Photographie beizufügen
Bruno Kolbe, Sangerhausen.

Haupt-Agentur

einer **deutschen Feuer-Versicher.-Gesellschaft** für Halle und Umgegend an einen lebhaftthätigen Herrn bei hohen Provisionssätzen zu vergeben. Offerten sub **F. 4786** an die Exped. d. Ztg.

Eine deutsche Feuer-Versicher.-Gesellschaft sucht Vertreter gegen hohe Provision. Offerten befördert unter **W. i. 10563 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein älter., rüstig., nücht. Mann, geb. Unteroffizier, gelernt. Gärtner, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen z. 1. Okt. d. J. Stellung als Kassen-, Vereins-, Kontorbote oder dergl. Der Antritt kann auf Wunsch auch früher erfolgen durch
Frau Lädicke, Kurze Gasse 1,

Tücht. Schlosser,

aber nur solche, welche im **Dampfmaschinenbau** bewandert sind, werden gegen hohes Lohn zu dauernder Arbeit gesucht. **E. Leutert.**

Tischlergesellen auf Möbelarbeit sucht **A. Rummler, Tischlermstr., Brunoswarte 16.**
Reiseunkosten werden vergütet.

Für mein **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft** suche ich per sofort oder per 1. September cr. einen gut empfohlenen jüngeren **Commis.**
Dessau, den 19. August 1889.
Richard Amelang.

Tücht. Werkstatt-Monteure werden gesucht von **Wolff & Meinel, Maschinenfabrik.**

Ein Kutscher gesucht.
Hallesche Eiswerke.

Ein durchaus erfahrener **Sand-Schablonenformer** für Seile, Riemenscheiben 2c. **gesucht.** Offerten mit Lohnansprüchen erbitten
Th. Calow & Co., Bielefeld.

Ein tüchtiger
Glasergeselle
wird eingestellt **Mansfelderstr. 37.**

Bergarbeiter finden dauernde und lohnende Beschäftigung auf **Grube Glückauf bei Trotha** (Seeben).

Schlosser, Schmiede, Blechschmiede
gesucht.
F. Lindenhahn,
Königstraße 8. Forsterstraße 39.

Tüchtigen Stuckateur
sucht für dauernd
G. Herre in Weissenfels.

2 Oberkellner für Hotel, 1 Büffetier suchen Stellung, j. Kellner, Kellnerlehrl., Kellnerb. sucht **G. W. Winkler, Kellnerplacierungs-Büreau, Rathhausgasse 19.**

Tischlergeselle gesucht
H. Gericke, Fleischergasse 13.

Möbel-Tischler gesucht Große Brauhausgasse 1.

Tücht. Tischler sucht Rathhausgasse 7.

Tüchtige Malergehilfen sucht W. Beeckmann, Mansfelderstr. 43, Drei Kugeln.

Einen ordentlichen **Barbiergehilfen** sucht sofort **Kieprich, Ostrau.**

Mehrere tüchtige **Schlosser** gesucht **Königstraße 20 b.**

Tüchtige Schlosser und **Schwarzblech-Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung bei
Chr. Glaser, Delitzscherstraße.

Tüchtige **Schlossergesellen** erhalten fleißig und ehrlich mit gut. Zeugnissen versehen sucht Stellung als Hausdiener, Haus- oder Arbeitsbursche. Auskunft ertheilt **Alte Promenade Geschlossenes Restauration.**

Ein **Müller** in 40 ger Jahren, der lange Zeit in renommirten Mühlen als Werkführer in Stellung war, tüchtiger Holzarbeiter mit allen Maschinen der Neuzeit vertraut, auch kautionsfähig, ohne Anhang, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näheres durch **O. Stötzner, Weissenfels** [4755

Ein zuverlässiger **Knecht** wird gesucht **Kleine Märkerstraße 3.**

Dauernde Anstellung.

Für meine elektrische Beleuchtungsanlage, Gas-Motorenbetrieb, suche ich einen durchaus zuverlässigen, mit diesem Betriebe vertrauten **Maschinisten** bei hohem Lohne.
J. Lewin, Halle a. S.

Schuhmachergesellen
auf gute Herrenarbeit sucht
F. A. Dietze.

Hausmannsstelle.

Ein unbescholtenes rechtschaffenes Ehepaar in mittleren Jahren ist bei freier Wohnung und sonstigen Vergütungen eine Hausmannsstelle zum 1. Oktober zu vergeben. Schriftliche Meldungen sind niederzulegen unter J. 4789 in der Expedition dieser Zeitung.

Ein tüchtiger Bergmann, mit allen im Braunkohlenbau vorkommenden Fällen genau vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und beste Referenzen, per sofort oder 1. Oktober anderweitige Stellung.
Gefl. Offerten befördert die Expedition dieser Zeitung unter **1879 Z.**

Ein junger Mann, welcher seit 7 Jahren eigene Schlosserei hatte, auch in Ofen- und Schwarzblecharbeit bewandert ist, sucht Stellung. Offerten erbeten unter **D. 4784** an die Expedition d. Ztg.

Sonntag den 25. August
Halle, Rennbahn.
Suche **6 Buffetiers** und **20 tüchtige Kellner.**
Hermann Schade,
Schützenhaus Glaucha.

Ein ordentlicher Mann,

der mit Pferden gut umgeht u. Bescheid auf der Bahn mit Rollgut weiß, nur solche haben Vorz., bei gut. Lohn u. dauernd. Arb. ges. **C. Thörmer,** Fuhrherr, Lindenstr. 6.

Ich suche sofort einen durchaus zuverlässigen, unverheiratheten, nüchternen **Kutscher,** welcher womöglich schon als solcher gedient hat und auch Feldarbeiten mit verrichten muß.
Barby,
Rittergut **Möllendorf** bei Mansfeld.

Ein tüchtiger **Glasergeselle** wird bei dauernder Arbeit und gutem Lohn nach auswärts gesucht. Zu melden bei **W. Krause,** Tafelglas-Großhandlg., Brüderstraße 15.

Tüchtige
Erd- und Packlagearbeiter
gesucht **Hohenthurm.**
Gg. Becker, Unternehmer.

Suche zum baldigen Antritt einen jüngeren **Schneidemüller.**
Otto Barth, Gräfenhainchen.

Hausdiener j. 1. Sept. finden sof. Stell. durch Frau **R. Grosse,** Gr. Brauhausgasse 24, I.

Arbeitsleute

werden auf dem Bau hiesiger Walzfabrik Merseburgerstraße angenommen.

Hausknecht sofort gesucht **Steinweg 1.**

Lehrlingsstellegesuch.

Für meinen 16½jährigen Sohn (Sekundaner) suche eine Stelle als **Lehrling** im Comtoir eines größ. Geschäfts.
Cöthen i/A. Karl Hohmann.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein größeres **Colonialwaaren-Detailgeschäft** wird per 1. Oktober ein **Lehrling** mit guter Schulbildung **gesucht.** Offerten durch die Exped. dieser Ztg. unter **S. 4582** erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein **Colonialw.-Geschäft** nach **Weissenfels a/S.** wird per sofort od. 1. Okt cr. ein mit gut. Schulkenntniß versehn. jung. Mann unter sehr günstig. Bedingungen als Lehrling gesucht. Off. unter **X. 105** postlag. **Merseburg.**

Für ein hiesiges Engrosgeschäft wird per 1. Okt. cr. ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener j. Mann unter sehr günstigen Bedingungen als **Lehrling** gesucht. Off. erbeten sub **W. 4754** an die Exped. dieser Ztg.

Lehrling gesucht für hies. Geschäftsführung, gegen monatliche Vergütung. Anerbieten sub **F. 4522** Exp. d. Ztg.

Ein Bursche von 16—17 J., mit g. Zeugnissen, wird zum 1. September als **Hausbursche** gesucht Schmeerstr. 28.

1 Arbeitsburschen und 2 Arbeitsmädchen sucht sofort
Carl Booch, Breitestraße 1.

Ziegeldeckerhandlanger wird gesucht **Gr. Wallstraße 13, I. r.**

Laufbursch j. S. M. Dietze, Schmeerstr. 37/38

Per sofort engagire tüchtige **Verkäuferinnen** bei hohem Gehalt
Conrad Tack, Gr. Ulrichstr. 43.

Eine ältere Person mit g. Zeugn. für eine einz. Dame z. 1. Okt. gesucht
Blücherstraße 12, II. l.

Für mein **Modewaaren- und Confections-Geschäft** suche ich per 1. Oktober a. c. eine **tüchtige Verkäuferin,** die in der Damenschneiderei erfahren ist. **Otto Franke,**
Merseburg, Burgstraße 8.

Suche für meine Tochter, welche ein Jahr auf einem Rittergute die Landwirthschaft erlernte und ein Jahr in derselben Wirthschaft als Mamsell thätig war, zum 1. Oktober anderweit Stellung. Gefl. Offerten erbitte unter J. H. 17 postlag. Schraplau.

Verkäuferin.

Eine tücht. Verkäuferin, mit der Posamenten-, Woll- u. Weißw.-Br. vertraut, findet dauernde St. Off. m. Phot. u. Z. erbeten. **Wilhelm Cohn, Guben.**

Offene Stellen

für 3 tüchtige **Köchinnen** in Privath., für 1 kräft. **Mädchen** in einen Landgasthof, für 2 do. nach Freyburg a/U., für tücht. **Mädchen** zu einz. Damen u. für g. gute fl. Häuser durch
Frau **Wolfram, Böthergasse 2a, I.**

Ein **ordentliches Mädchen** sucht Stelle **Ulrichstraße 2a, II.**

Ein Stubenmädchen wird bei kinderlose Herrschaft sofort gesucht durch
Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Wir suchen für unser Manufactur- u. Modewaaren-Geschäft in der Abtheilung für Damen- und Kinder-Confection eine im Abstecken und Aendern vollständig firme **Verkäuferin** bei höchstem Gehalt.
Gebr. Abrahamsohn, Halle a/S., Inh. **Alex Michel.**

Nach Berlin wird zum 1. Okt. eine tüchtige **Köchin,** die auch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Persönliche Meldungen Donnerstag oder Freitag Nachmittag **Luisenstraße 4, part.**

Ein junges Mädchen sucht 1. Septbr. Stellung Martinsgasse 18.

Gesucht per 1. Oktober

ein gut empfohlenes fleißiges Mädchen für Küche und Haus.
Frau Curt Steckner,
Bernburgerstraße 1819.

Ein junges lebensluftiges gewandtes Mädchen von angenehmem Aeußern wird für ein besseres Bierlokal zum **Bedienen der Gäste** gesucht. Verdienst gut. Offerten mit Photographie zu richten an das **Restaurant z. Stadtwappen in Nordhausen a/Harz.**

Ein j. Mädchen, w. die f. Küche erl. hat, w. Stelle als Köchin oder Kochmamsell d. Fr. **Röhscher,** Trödel 22, I.

Ein j. Mädchen v. Lande, 1 Jahr die Landwirthsch. erl., w. St. auf d. Lande als Stütze der Hausfrau. Näh. durch Frau **Röhscher,** Trödel 22, I.

Eine gesunde Amme, 6 Wochen gest., sucht St. d. Frau **Röhscher,** Trödel 22, I.

2 Köchinnen und 2 Stubenmädchen für sehr f. Herrsch. u. 2 Küchenmädchen gesucht d. Fr. **Röhscher,** Trödel 22, I.

Ein junges Mädchen f. das Kochen unter Anleit. der Hausfrau mentg. erl. Eine Lehrerstochter, welche die Landwirthschaft erlernt hat, sucht Stelle als Verkäuferin in einem Milch- o. Buttergeschäft d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein **ordentliches Mädchen** für **größere Kinder** und **leichte Hausarbeit** sucht per 1. September
Frau Mittacher, Poststraße 9.

Suche zum 1. Oktober ein älteres Mädchen für Küche und Haus
Friedrichstraße 8, part.

Ein junges kräft. Mädchen m. gutem Buch sucht zum 1. September einen Dienst. Offerten erbeten an die Exp. d. Ztg. unter Chiffre **M. 4792.**

Zum 1. Oktober ein in Küche und Haus durchaus erfahrenes **Mädchen gesucht Wettinerstr. 20, p.**

Fernsprecher 151.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

8-7 Uhr geöffnet.

Friedrichstraße 35

große Wohnungen, 800—2000 M., mit all. Comf. u. Pferdestall f. 3 Pferde, Wagenschp. u. Böden, es letzt. a. allein, sofort oder später zu beziehen. Näheres

Meine Grundstücke zu Giebichenstein,
Hohestraße 2, 3 u. 5
beabsichtige ich zu **verpachten.**
Näheres **Magdeburgerstr. 5.**

Gast-Haus.

In einer **Kreis- u. Garnisonstadt Thüringens** ist wegen Kränklichkeit des Besitzers ein sehr **frequentes Gasthaus** 1. Ranges mit gr. schattigem Concertgarten, Colonade, Tanzsaal, Kegelbahn, Restaurations- u. Fremdenzimmern mit vollst. Inventar — Sommer- und Wintergeschäft — sofort zu verkaufen und zu übernehmen.
Das Grundstück befindet sich in einem musterhaften Zustande und sind zur Uebernahme etwa 30,000 M. erforderlich.
Offerten unter **S. A. 30** beförd. **Rud. Mosse, Naumburg a/S.**

Günstige Offerte für Materialisten.

In einem **größeren Vororte Leipzigs** ist ein **äußerst gutgehendes, in bester Lage** befindliches **Materialwaaren-Geschäft** aus **Gesundheitsrücksichten** unter **günstigen Bedingungen** eventuell **sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer belieben Offerten** unter **W. 5295** an die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse, Leipzig** zu senden.

Ein neues, auf das Solideste erbaute
Wohnhaus
mit Garten ist wegen anderweitiger Unternehmungen **sehr billig** zu **verkaufen.** Dasselbe eignet sich für einen **Rentier, da es nur ganze Etagenwohnungen mit sauberer Ausstattung hat.** Auch ist Raum zur ev. Erbauung von **Werkstätten** vorhanden. Mündliche Auskunft
Biebnauerstraße 15.

Für Colonialwaaren!

Den in meinem Grundstücke **Böckstraße 1** befindl. **Eckladen** nebst Zub., in welchem bis jetzt Destillation betrieben, will ich per Oktober oder später verpachten.
A. Bribach.

1 Wohn., 2 St., 2 K. u. Küche, Boden u. Keller, für eine einzelne Dame für 300 M. z. 1. Okt. gesucht. Off. bitte sofort niederzulegen bei
H. Raute, Geiststraße 22.

Versicherungsinspector

für eine **deutsche Lebens- und Sterbekassen-Versicherungs-Gesellschaft** gegen festes Gehalt und Reisespesen **gesucht.** Qualif. Personen wollen Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter **R. g. 10564** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** einsenden.

Ein Bursche

von 16 Jahren, welcher schon 1¼ Jahr **Kupferschmied** gelernt hat, **sucht** zur Beendigung seiner Lehrzeit eine **Werkstatt.** Geehrte Meister wollen sich melden.
Consum-Verein zu Cönnern.

Ein älteres tüchtiges **Mädchen** für **Kinder** und **Hausarbeit** baldmöglichst bei hohem Lohn **gesucht.** Meldungen mit Buch bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Albrechtstraße 3
fl. Wohnungen, 180—380 M. **Werkstatt** resp. Lagerraum, 180 bis 220 M. daselbst und **Ulestraße 15.**

Hypothekcapital

zu billigstem Zinsfuß auf 10—15 Jahre fest, auch unkündbar, mit Amortisation.
Karl Peril,
Barfüßerstraße 6a, I.

Lehrlings-Gesuch.

Von einer hiesigen **Maschinenfabrik** wird ein junger Mann, aus guter Familie und mit guter **Schulbildung** als **Lehrling im Comtoir** zum Antritt per 1. Okt. cr. **gesucht.** Off. u. **V. b. 10362** bei. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Wer liefert Buchweizenmehl und Lupinen?

Offerten für waggonweise Lieferung erbeten unter T. 416 an Rud. Mosse, Mannheim.

Ein in allen Contorarbeiten erfahrener
Bautechniker
wird für das Bureau eines Maurermeisters in **Halle a/S. ges.** Offerten unter **K. n. 10536** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Junger gewandter
Landwirth oder Kaufmann
mit sauberer guter Handschrift findet bei bescheidenen Ansprüchen per 1. Oktober cr. **Stellung** in einem **industriellen Geschäfte auf dem Lande.** Gefl. Offerten mit Angabe der Gehalts-Ansprüche und **abschriftlichen** Zeugnissen unter **R. s. 10541** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für vorläufig **kleinere schriftliche Arbeiten suche** einen j. **Kaufmann** ev. auch **Schreiber** bald zu **engagiren.** Offerten mit Gehaltsanspr. bef. u. **N. n. 10566 Rudolf Mosse,** Halle a. S.

4-6 Steinsetzer

erhalten bei gutem Accord dauernde Beschäftigung.
C. Grimm,
Steinsetzmstr., **Helfta** b/Eisleben.

Ein 18jähr. anständ. Mädchen von angenehmem Aeußeren, im Kochen nicht unerfahren u. in weibl. Handarbeiten bew., **sucht Unterkommen** bei einer guten Familie. Näheres unter **M. # 8** postlagernd **Sangerhausen.**

Grubenschwarten u. Staaken

ca. 100 cbm, Dimension nach Wunsch, hat abzugeben **H. Richter,** Dampfsägewerk, **Zahna.**

Eine fast neue
60" Dresch-Locomobile

sammt dem **Lokomobrusch sofort verkäuflich. Abzahlungen gestattet.** Näheres bei **Rudolf Mosse, hier.**

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890822034/fragment/page=0003

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1825.
Goldene Medaille 1883.

Grundkapital	ℳ 9,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1888	„ 8,552,655. 80.
Prämien-Ueberträge	„ 5,592,258. 50.
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von ℳ 900,000)	„ 4,900,000. —.
	ℳ 28,044,914. 30.

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1888 . . . . . ℳ 5,209,006,921.—.

Dem **Kaufmann Herrn Paul Kegel hierselbst, Bernburgerstraße Nr. 28,** ist eine Agentur obiger Gesellschaft für Halle und Umgegend übertragen worden.

Halle a. S., den 18. August 1889
Die General-Agentur.
Gneist.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bestens empfohlen.
Halle a. S., den 18. August 1889.
Paul Kegel, Kaufmann,
Agent der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
Bernburgerstraße 28.

Gas- und Wasser-Anlagen,

Saug- und Druckpumpen — Abort-Anlagen: Tonnensystem, Wasserclosets, Toilette- und Badeeinrichtungen.
Lager aller **Beleuchtungskörper, Gas- und Wasserarmaturen.**
Billigste Preise, schnellste Bedienung, beste Ausführung.
Halle a/S.,
Schöllner & Koch, Berggasse 1.

Zu Bauten empfehlen frischen **Portl.-Cement** in 1/1, 1/2 und 1/4 To., **Thonröhren, engl. u. deutsche Chamottesteine, Cham.-Mörtel, blauen u. rothen englischen Dachschiefer, Dachpappe, Steinkohlentheer, Pech, Asphalt, Goudron, Gyps, Creosot und Kientheer** zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber,
Neue Promenade 12, neben der Volksschule. Fernsprecher 203.

Farben- u. Drogenhandlung
von
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 31,
empfiehlt: Sämmtliche Sorten **Farben, trocken sowie in Oel gerieben, Firnisse, Lacke, Terpentinöl, Pinsel, Maurerschablonen, Leim etc.**

Maltose-Syrup,

raff. hell und dunkelfarbig, wird von vielen **Autoritäten** auf dem Gebiete der Nahrungsmittel-Industrie als **bester**
Speise- und Backsyrup
empfohlen und da **absolut fäulnißfrei,** dem menschlichen Organismus sehr zuträglich.

L. Dechandt, Halle a. d. S.,
Generalvertretung mit Haupt-Niederlage für die Deutsche Maltose-Actien-Gesellschaft.

Täglich frisch geschossene Rebhühner
verkauft zum billigsten Preis
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Cacao- und Chocoladen-
Haupt-Niederlagen
von
A. Krantz Nachfolger.

Ich führe in- und **ausländische** Fabrikate und zwar solche, die von Autoritäten der Lebensmittel-Branche als **die vorzüglichsten in jeder Weise** bezeichnet wurden.

Cacaos:
van Houten, Holland, Hartwig & Vogel, Dresden, Suchard, Schweiz, Felsche, Leipzig, Hauswald, Magdeburg, Blooker, Holland.

Chocoladen:
Hartwig & Vogel, Dresden, Felsche, Leipzig, Suchard, Schweiz, Hauswald, Magdeburg.

Durch meinen großen Umsatz in Chocoladen und Cacaos bin ich in der angenehmen Lage, diese Fabrikate zu Fabrikpreisen jederzeit in **frischester** Waare abgeben zu können.

Als anerkannt bestes **Mast- und Milchfutter** offeriren wir:
bestes frisches Cocusmehl,
mit 18—20% Protein und 7—8% Fett,
bestes frisches Palmkernmehl,
mit 5—18% Protein und 3—5% Fett.
Ueber Preis und Verwendung dieser Futtermittel, sowie über Eisenbahnfrachten geben wir auf Wunsch gern nähere Auskunft. Die Eisenbahnfrachten für 200 Centner sind die billigsten.
Berlin C., Linien-Straße 81. **Rengert & Co.,** Oelfabrik.

Jacobi's Touristen-Pflaster
Neu! gegen Hühneraugen, harte Haut, harte Haut an den Zehen und Fußsohlen.
Pflaster. In Rollen à 75 Pfg. **Erfolg garantirt.**
Alleiniges Depot in Halle: Löwen-Apotheke.
Man verlange **Jacobi's Touristen-Pflaster.**

Otto Will, Halle a/S.
Brüderstraße 11,
Hypotheken-, Vermittelungs- u. Commissions-Geschäft
für die Provinz Sachsen.

Besorgung von
Bank- und Privatgeldern
jeder Höhe auf Haus- und Ackergrundstücke, zum niedrigsten Zinsfuße; auf Wunsch 5 bis 10 Jahre unkündbar.

Kostenfreie Unterbringung von
flüssigem Privat-Capital
auf nur sichere und gute Hypotheken.

Vermittelung im
An- und Verkauf
städtischer und ländlicher Grundstücke;
für Kaufsuchende kostenfrei.

Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten.

Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste Ausführung der Aufträge unter billigsten Bedingungen.

Wilh. Heckert

Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 60.
Reichhaltiges Lager eiserner Oefen und **Kochheerde.**
Specialitäten:
Lönholdt's Füll-, Regulir- und Luftheizungs-Oefen
(verbessertes amerikanisches System)
in einfacher und eleganter Ausstattung,
ff. vernickelt für Räume von 50—1200 Kubikmeter.

Transportable
Spar-Kochheerde
bester Construction
für Haushaltungen, Hotels, Oekonomien ꝛc.

Demmer'sche Emaill-Heerde
mit Wänden in Brillant-Hart-Emaill
in jeder gewünschten Farbe für **feinere Haushaltungen u. Herrschaftsküchen.**

Feines Tafelgeflügel „Monopole Hongrois"

(naturell mischgemästet oder getrüffelt)
sowie **ungarische Legehühner u. Zuchthähne** wegen ihren **vorzüglichen,** auf **erhöhte „Eier-Production"** gezüchteten **Eigenschaften „die Perlen des ungarischen Tieflandes"** genannt, **wetterfest** und **seuchenfeste Thiere,** liefert von einem Postkörbchen aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen unter **Garantie für lebende Ankunft** die bestrenommirte
Ungarische Hühnerzucht des
Victor Haydecker, Püspök-Ladány in Ungarn.

Preise per Stück nach **Deutschland** überallhin offerirt **Freibleibend,** „Franco, Zollfrei, Emballagefrei".

Kapaunen (fines-herbes Mästung)	p. St. ℳ 1.80
Poulardes (getrüffelt, mit jungem zarten Fleische)	p. St. ℳ 1.30
Poulets (naturell, mischgemästet, nicht unter 6 Stück)	p. St. ℳ 0.90
Masthähnchen (gemästete Exportwaare, nicht unter 6 Stück)	p. St. ℳ 0.65
Jungenten (auf das Fleisch gemästet)	p. St. ℳ 1.50
Junggänse (auf das Fleisch gemästet mit mäßigem Fettaufsatz)	p. St. ℳ 4.—
1889er große, fast ausgewachs., bald **legereife** Zuchthühner mit „gelben Beinen" und Farbenvorsicht. (von den Perlen des ungar. Tieflandes)	p. St. ℳ 1.50
1889er halbausgewachsene Legehühner (in 3 Monaten legend)	p. St. ℳ 1.10
1889er Kücken (3 Mon. alt, kräft. zuchtf. Thiere m. gelb. Beinen)	p. St. ℳ 0.90
1889er Zuchtenten (Aylesbury-Kreuzungen, reinweiße Thiere)	p. St. ℳ 1.80
1889er Zuchtgänse (Emdener Kreuzung, reinweißes Gefieder)	p. St. ℳ 4.50

☞ **Eine Probesendung** enthaltend: **eine Ente** (gestopft), **ein Kapaun** (fines herbes Mästung) und **drei Poulardes** (getrüffelt) oder ein **ungarischer Zuchthahn** sammt den dazu passenden **fünf Legehühnern** (große, bald **legereife** Thiere, von den „Perlen des ungarischen Tieflandes" wird für ℳ 6.— überallhin nach Deutschland" franko, zollfrei und emballagefrei **unter Garantie** für lebende Ankunft versendet.

Germanische Fischgrosshandlung

Große Ulrichstraße 37
empfiehlt nur **lebendfrisch:**
Lachs à Pfd. 120—140 Pfg. Zander 60—90 Pfg.
Schleie 60—70 Pfg. Seehecht 40—50 Pfg.
Aale 100—120 Pfg. Schollen u. Schellfisch à Pfd. 25 Pfg.
Krebse, ff. geräuch. Lachs, Spickaal, Flundern,
Lachsheringe, feinste Dänische u. Kieler Fettbücklinge,
Prima neue Kronen-Hummern und Oelsardinen.
Feinste Voll- und Matjes-Heringe.
Rick.

Bei der am 18. August cr. stattgefundenen **Verloosung zum Kinderfest des Fechtverbands Giebichenstein** fielen die Gewinne auf:
Nr. 4. 5. 6. 9. 22. 26. 38. 60. 64. 76. 81. 83. 84. 97. 105. 113. 114. 123. 129. 143. 144. 146. 147. 150. 161. 163. 165. 189. 196. 198. 214. 215. 224. 230. 237. 239. 243. 250. 256. 269. 271. 272. 275. 285. 290. 293.
Diese hierauf fallenden Gewinne sind, soweit dieselben noch nicht abgeholt, bei Herrn **R. Schelz,** Wittekindstraße 30, Ecke Eichendorffstraße, in Empfang zu nehmen.

M. L. Fischer,
Tapezierer und Decorateur,
wohnt
Sophienstraße 27,
Ecke der Gütchenstraße.

Sanitätsrath Dr. F. Servaes
Curhaus für Nervenkranke und Erholungsbedürftige
Marienbad bei Goslar a/H.
Prachtvoll gelegen und comfortabel eingerichtet. Behandlung mit allen entsprechenden Curmethoden. Das ganze Jahr geöffnet. Enger Anschluß an die Familie des Arztes. Prospekte auf Verlangen.

Klimatischer Kurort Bremke,
in 2 Stunden v. Heiligenstadt u. Göttingen leicht erreichbar, auf Wunsch Geschirr an betr. Bahnhöfen. Sämmtliche Bäder. Prachtvolle Wald-Idylle. Jagd. — Billigste Preise. Näheres d. Apotheker **K. Eich** u. Dr. **Brodmann** daselbst.

Gehobene Schätze.
Man suche in alten Briefschaften v. 1850—70 nach Briefmarkencouverts. Off. an Laurentius, Leipzig-Gohlis, Hauptstr.

Schippenstiele
in guter Qualität vorräthig in Schocken und im Einzelnen bei
Blitzsch & Co., Am Hafen Nr. 4.

Düngerstreu-Maschinen,
bestes Fabrikat, D. R.-Patent, verkaufe, um zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Näheres
Friedrichstraße 23, II. links.

---

10 Plüsch-Garnituren,
14 Sophas u. Canapees, Chaiselongue, Divan, Schlafsopha, Bettstellen mit Matratzen, **Teppiche** ganz **billig** zu verkaufen.
Paul Schotter, Friedrichstr. 6, II.

Eisenb.-Anz. (Paletot, Rock, Hose), ganz neu, billig zu verk. Hermannstraße 19, III.

Billig zu verkaufen 1 Decimal-Waage (1500 K. zuläss. Bel.), **ein Badeaufschrank** (auch zu Bücherschrank passend), **1 Regal** mit verglastem Auslagen-Aufsatz, **1 Tafelwaage** (15 K.) bei **A. Weber,** Merseburg, Dom 16.

Eine gebr., nicht zu gr. Tafelwaage, ein Zughund zu kauf. ges. Gr. Ritterg. 14, p. r.

Eine Glasthür, ein- od. zweiflügl., 1,20 bis 1,30 m breit u. 2,20 m hoch, zu **kaufen gesucht Wansfelderstraße 32.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Lina Hoßfeld u. Otto Saatze (Geldburg u. Mühlhausen i. Th.); Elise Wagner u. Hermann Staberuack (Nordhausen u. Bad Wildungen); Elie Trautmann u. Amtsrichter Hermann Althaus (Northeim u. Ellrich); Frida Cantieni u. Architekt Heinrich Pape (Berlin); Clara Rosenthal u. Kim. Adolf Herrmann (Berlin); Josefa Conrath u. Fabrikbesitzer Alfred Chr. Erblich (Berlin u. Linden-Hannover); Clara Schwarzsleben u. Landwirth Fritz Hilliger (Schwarzsleben u. Irxleben); Elsbeth Ohle und Ziegeleibes. Friedrich Joachim (Königsluttter u. Neuffstedt a. H.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Herm. Schmidt (Weimar); Hrn. Pfarrer Zillinger (Gera); Hrn. Bruno Fischer (Nordhausen); Hrn. Dr. Herzberg (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Rechtsanwalt Sandberg (Berlin); Hrn. Lieut. u. Adjutant im 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg" Hoffmann (Leipzig); Hrn. C. Köcher (Magdeburg); Hrn. Willy Andreä (Magdeburg); Hrn. Robert Weichsel (Magdeburg).

Gestorben: Hofrath Dr. Wilh. Bomberg (Wettmershagen b. Braunschweig); Groß. Rechnungsrath a. D. Bernhard Otto Bent (Bacha); Professor Dr. Karl Schreiber (Meiningen); Rentner Eduard Jps (Berlin); Generalmajor a. D. Karl Zimmermann (Berlin); Kaufm. Julius Lindenau (Berlin); Vorsteher der Gravir-Abtheilung der Reichsdruckerei Schiffner (Berlin); vereideter Makler Heinemann Goldschmidt (Berlin); Ober-Post-Kommissar a. D. Eduard Schur (Berlin); Kaufm. Adolph Miehe (Berlin); Kunstgärtner und Stadtrath Karl Rackwitz (Berlin); Postsekretär Karl Friedrich Horn (Leipzig); Pastor Herm. Schwager (Zipsendorf); Wachtmeister a. D. August Reincke (Wangleben); Altsitzer Christian Schweinhage (Bornstedt).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890822034/fragment/page=0004